

ISEK 2030 - Maßnahmenmonitoring (vgl. Kap. 8.1)

Stand: Februar 2023

	Gesamtstädtische Maßnahmen – Planungs- und Beteiligungsverfahren	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
M 1	<p>Strategische Steuerung des Einzelhandels</p> <p>Das Eisenacher Zentrenkonzept aus dem Jahr 2013 legt im Wesentlichen eine Eisenacher Sortimentsliste, zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungsstandorte fest. Ausgehend von der vorliegenden aktuellen Erhebung zur Einzelhandelsituation Eisenachs soll nunmehr eine Qualifizierung und Fortschreibung zu einem Einzelhandels- und Zentrenkonzept erfolgen. Hierbei soll auf Entwicklungsperspektiven des Einzelhandels eingegangen sowie den inhaltlichen Ansprüchen an ein umfassendes Konzept entsprechend der Vorschriften des BauGB, der BauNVO und dem Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 Rechnung getragen werden. Das Einzelhandelskonzept sollte auch die Notwendigkeit eines Bebauungsplans zur strategischen Steuerung der Zentralen Versorgungsbereiche (gemäß § 2a BauGB) überprüfen. Weitere Ausführungen siehe auch Kapitel 7.1 Einzelhandelsentwicklung.</p>	Stadt Eisenach	8	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelhandels- und Zentrenkonzept wurde am 13.09.2022 durch den Stadtrat beschlossen - Das Einzelhandelskonzept wird in der fortlaufenden Planung von Einzelhandelsobjekten oder auch bei der Entwicklung und Aufstellung von Bebauungsplänen für Einzelhandelsvorhaben zu beachten sein. - laufende Teilnahme an der IHK Netzwerkinitiative?! - Erstellung Masterplan Innenstadt ist im Rahmen des Projektes "Goldschmiede Eisenach" ab 2023 geplant - Etablierung Citymanagement startet Anfang 2023
M 2	<p>Klimaschutz(teil)konzepte</p> <p>Um die Aktivitäten der Stadt Eisenach zum Klimaschutz zu verstärken, ist eine Bündelung der Klimaschutzaktivitäten erforderlich. Dazu soll insbesondere die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes oder von Teilkonzepten beitragen, mit denen die Grundlage für konkrete Maßnahmen in der Stadt Eisenach gelegt werden sollen. Mögliche Themen für Teilkonzepte können sein: Energieeffizienz bei städtischen Immobilien, klimafreundliche Mobilität (erfolgt bereits im Rahmen des VEP), Mikroklima, Grün- und Freiflächen (siehe auch gesamtstädtische Maßnahme Nr. 4). Weitere Ausführungen siehe auch Kapitel 7.2 Klimaschutz.</p>	Stadt Eisenach	9	<ul style="list-style-type: none"> - Klimaschutzkonzept wurde am 04. Juli 2022 durch den Stadtrat beschlossen - Ein Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes war auch Controllingkonzept, dies sieht einmal jährlich einen Klimaschutzbericht vor, dieser Bericht wird u.a. Umsetzungsstände der einzelnen Maßnahmen enthalten; der erste Klimaschutzbericht ist für 2023 geplant - es wurden Förderanträge gestellt für folgende Projekte: <ul style="list-style-type: none"> - 3 jähriges Anschlussvorhaben - Klimawirkungsanalyse - kommunale Wärmeleitplanung - Professionalisierung Energiemanagement - zeit- und präsenzabhängige LED-Beleuchtung für 3 Gewerbegebiete - Klimaanpassungsmaßnahmen der südlichen Freifläche an der Mosewaldschule - die Eisenacher Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 11. Oktober 2022 durch den Stadtrat beschlossen, am 8. Juli 2022 erhielt die Stadt aufgrund der erfolgreichen Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie die Auszeichnung als Global Nachhaltige Kommune - Naturschutz trifft Kleingarten – Modellprojekt zur Förderung von Insekten und Kleintieren unterschiedlicher Lebensraumtypen mit Anbindung an Öffentlichkeitsarbeit/ Naturpädagogik / Projekt in Zusammenarbeit mit der Kleingartenanlage Sonnenschein/ Stettfelder Straße Eisenach Projektabschluss Dezember 2023 Hangfläche von ca. 2500m² in Biotop für verschiedene Insekten und Kleintiere umgewandelt, ist der Öffentlichkeit zugänglich - Die Stelle Klimaschutzmanagement beim Fachgebiet Stadtplanung wird ab April 2023 verstetigt
M 3	<p>Gemeindliche Entwicklungskonzepte für alle Ortsteile</p> <p>Für die Ortsteile Wartha-Göringen, Neuenhof-Hörschel und Neukirchen liegen bereits gemeindliche Entwicklungskonzepte aus den Jahren 2017/18 vor. Auch für die übrigen Ortsteile sollen Gemeindliche Entwicklungskonzepte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Ortsteile zusammen erarbeitet – bzw. nach Bedarf anderweitige Fördermöglichkeiten zur Dorfentwicklung in Betracht gezogen werden. Aufbauend auf den Konzepten können dann (geförderte) Dorferneuerungsmaßnahmen umgesetzt werden. Ggf. ist in der zweiten Hälfte des Planungszeitraums des ISEK eine Fortschreibung der Gemeindlichen Entwicklungskonzepte erforderlich.</p>	Stadt Eisenach, Ortsteile, Ortsteilräte und -bürgermeister	8	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am Förderprojekt „Mehr Natur in Dorf und Stadt“ – am Thüringenweiter Wettbewerb zur Förderung der Insektenvielfalt in der Kommune/ Projekt: Mehr Natur für Hötzelsroda –Umgestaltung von Schillerplatz und ungenutzten Friedhofsbereichen in Ortsteil Hötzelsroda zur Förderung von Insekten / Projekt in Zusammenarbeit mit Ortsteilbürgermeisterin und Gemeindemitgliedern aus Hötzelsroda Einzelmaßnahmen der Dorferneuerung (Förderprojekte) - Umsetzung vorauss. bis 2025 - Neukirchen: Neugestaltung Grünanlage Stöckhof und Friedhof beantragt (15.01.2022) - Neukirchen: Feuerwehr (4. BA Ortsmitte) im Baugenehmigungsverfahren, Zuwendungsbescheid liegt vor - Neukirchen: Ortsmitte - Umsetzung 1. und 2.BA, Vorbereitung 3.BA, Zuwendungsbescheid liegt vor - Göringen: Neugestaltung des Festplatzes mit Bootsanlegestelle und des Friedhofes Göringen jeweils beantragt (15.01.2023) - Neuenhof: Anbau Feuerwehr (1.BA)+Multifunktionsgebäude (2.BA) beantragt, Zuwendungsbescheid für 1.BA liegt vor - Neuenhof: Sportplatz separat beantragt (15.01.2023) - derzeit keine Antragstellung für eine weitere Dorfregion geplant

M 4	Stadtentwicklungsplan Grün Es soll ein integrierter Stadtentwicklungsplan erstellt werden, der sich mit den innerstädtischen und stadtnahen Grün-, Frei- und Erholungsflächen befasst (Grünordnungskonzept). Ziel ist es, aufbauend auf dem ISEK, dem FNP, dem Landschaftsplan und der Spiel- und Sportstättenleitplanung der Stadt, ein Konzept mit detaillierten qualitativen Aussagen zur Funktion und Maßnahmen zur Entwicklung der Flächen zu erstellen. Dies kann insbesondere im Vorfeld einer möglichen Bewerbung zur Landesgartenschau eine zentrale Rolle spielen. Der Stadtentwicklungsplan Grün kann zudem die Funktion eines Klimaschutzteilkonzepts übernehmen (siehe gesamtstädtische Maßnahme Nr. 3). In einem solchen Plan können ergänzend die gesamtstädtischen Maßnahmen Nr. 8, 9 und 10, die Maßnahme Nord-West Nr. 1 und 8, Oppenheimstraße Nr. 4 und Innenstadt Nr. 5 aufgegriffen werden.	Stadt Eisenach	3 5 9	<ul style="list-style-type: none"> - Fördermittelbescheid liegt seit Mitte 2022 vor - Ausschreibung und Vergabe wurde durchgeführt - Mitte Oktober wurde das Büro "Gruppe F" mit der Erarbeitung des Masterplan Grün beauftragt - Ein erster Kick-off-Termin fand im November 2022 statt - ein fachübergreifender Workshop sowie die erste Bürgerbeteiligung sind für das erste Quartal 2023 geplant - Ende des Jahres wurde mit der Bestandsaufnahme, der Sichtung der Unterlagen und mit der Recherche durch das Planungsbüro begonnen, laufende Abstimmungen zwischen Planungsbüro und Stadtentwicklung finden statt - Vorlaufmaßnahme für Überarbeitung von Landschaftsplan und Flächennutzungsplan
M 5	Zielgruppengerechte Beteiligungsverfahren entwickeln Die Stadt Eisenach entwickelt ihre bestehenden Ansätze zur Beteiligung verschiedener Bevölkerungs- bzw. Zielgruppen bei Stadtentwicklungsfragen weiter und fasst diese in einem „Handlungsleitfaden Partizipation“ zusammen. Ein Schwerpunkt soll dabei die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sein, für die spezielle Formate erforderlich sind, z.B. Spielleitplanung. Darüber hinaus soll eine onlinebasierte Beteiligungsplattform für Stadtentwicklungsprojekte geschaffen werden, damit auch Bevölkerungsgruppen, die nicht persönlich bei Partizipationsveranstaltungen anwesend sein können (z.B. Familien, Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderungen etc.), angesprochen werden. Hier kann an die Erfahrungen der Website zum ISEK www.eisenach-mitmachen.de angeknüpft werden.	Stadt Eisenach	5 11	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung Schwarzer Brunnen (Online-Beteiligung) - Online-Beteiligung im Rahmen der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes - vom 27. bis 29. September 2022 fand das Projekt Plenergy - vom Planspiel zur Energiewende mit den 10. Klassen den MLG und zwei 9. Klassen des EAG statt, bei dem Projekt ging es um politische Teilhabe, Klimaschutz und die lokale Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe, einige der Ideen der Jugendlichen werden durch die Stadtverwaltung Eisenach weiter verfolgt - Naturschutz trifft Kleingarten – Modellprojekt zur Förderung von Insekten und Kleintieren unterschiedlicher Lebensraumtypen mit Anbindung an Öffentlichkeitsarbeit/ Naturpädagogik / Projekt in Zusammenarbeit mit der Kleingartenanlage Sonnenschein/ Stettfelder Straße Eisenach <p><u>Hinweis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Beteiligungsstruktur/ Qualifizierung von Partizipationsverfahren (Handlungsleitfaden) aktuell unzureichend
Gesamtstädtische Maßnahmen – Öffentlicher Raum und Verkehr		Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
M 6	Barrierefreies Eisenach – Leitlinien und Maßnahmenkatalog In einem Dialog mit allen stadtgesellschaftlichen Akteuren sollen Leitlinien für ein barrierefreies Eisenach erarbeitet werden. Anschließend soll ein Maßnahmenkatalog mit Prioritäten, Kostenschätzungen und Verantwortlichkeiten erstellt werden. Themenfelder sind beispielsweise „inklusive Sozialraum und Wohnen“, „Barrierefreiheit und Mobilität“, „Bewusstseinsbildung, Partizipation und Interessenvertretung“ und „Baukultur und Barrierefreiheit“.	Stadt Eisenach, Behindertenbeauftragte	5	<ul style="list-style-type: none"> - noch keine Aktivitäten
M 7	Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes Parallel zur Erarbeitung des ISEKs wird ein neuer Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für die Stadt Eisenach erarbeitet. Die Ziele und Maßnahmen beider Planungen sind aufeinander abgestimmt. Die Maßnahmen des VEPs haben vorrangig die Stärkung des Umweltverbundes zum Ziel. Dies ist auch für die Stadtentwicklung wesentlich. Eine detaillierte Auflistung der Einzelmaßnahmen erfolgt im VEP.	Stadt Eisenach, Wartburgmobil	7 9 10	<p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Teilnahme an SrV-Studie "Mobilität in Städten 2023" mit TU Dresden ist erfolgt.</p> <p><u>Radverkehr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eisenach nimmt an der Bike & Ride Offensive der DB teil. Die Flächenprüfung der DB-Fläche am Nordausgang des Bahnhofes im Rahmen der Bike & Ride Offensive ergab, dass für eine abschließende Bewertung durch die DB noch weitere Planungsleistungen durch Eisenach zu erbringen sind. Aus diesem Grund soll nun für mögliche Radabstellanlagen am Nordausgang Bahnhof eine Machbarkeitsstudie mit einem Variantenvergleich erstellt werden, um die geforderten Daten, Informationen und Planungsleistungen zu erbringen. Für Machbarkeitsstudie wurde ein Fördermittelantrag gestellt. - Eine DB Fläche auf der Südseite des Bahnhofs kann von der Stadt genutzt werden, um dort eine Sammelschleifanlage mit 12 Reihenparker oder 24 Doppelstockparker für Fahrräder zu errichten. Mit der Umsetzung muss bis Januar 2024 begonnen werden. Hierfür laufen nun die Vorbereitungen (z.B. Förderantrag vorbereiten), wie dieses Projekt realisiert werden kann. - Bei Baumaßnahmen im öffentlichen Raum werden nach Möglichkeit Fahrradabstellanlagen (Bügel) mit realisiert z.B. Marienstraße. - Es laufen auf Anregung des Stadtrates Abstimmungen zwischen FB 2 und FB 4 zur Aufstellung von Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet mit Schwerpunkt Bushaltestellen. - Der Förderantrag für die erste Route der Qualitätsradrouten des "EA-RADstern" im Bundesprogramm "Klimaschutz durch Radverkehr" wurde fristgerecht eingereicht. Bisher steht noch die abschließende Bewertung des Förderantrags aus. - Das Radverkehrskonzept wird derzeit fortgeschrieben. - Die Vorbereitungen für eine neue Fahrradstraße in Eisenach / Palmental laufen. <p><u>ÖPNV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Nahverkehrsplan Wartburgregion 2022-2027 wurde fortgeschrieben.

M 8	Gewässer und Uferbereiche aufwerten Der Mühlgraben und der Michelsbach sollen im Stadtraum erlebbarer und zugänglicher gemacht werden. Beide Gewässer mit ihren anliegenden Grünstreifen sollen als Grün- und Freiflächen positive Wirkung insbesondere für die anliegenden Wohnquartiere entfalten. Dazu sollen Mühlgraben und Michelsbach sowie die angrenzenden Uferbereiche umgestaltet werden. Dies kann auch abschnittsweise erfolgen. Mit der Maßnahme kann an die Stadtumbaumaßnahmen in den Gebieten Nord-West, Oppenheimstraße und Innenstadt sowie an die laufende Umgestaltung der Hörsel und ihrer Uferbereiche im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen angeknüpft werden. Auch die anderen Gewässer der Stadt (Siebenbornteiche, Prinzenteich, Mariental) weisen zum Teil Gestaltungsmängel auf und sollen soweit erforderlich aufgewertet werden.	Stadt Eisenach	6 9	<ul style="list-style-type: none"> - Hochwasserschutz Eisenach: Maßnahmenkomplex II im Bau, Teilobjekt Spicke baulich fertig, Restarbeiten - Hochwasserschutz Eisenach: Maßnahmenkomplex III planfestgestellt (derzeit Planung "Am Sportbad", Tiefenbacher Allee, Grabental) - Maßnahmenkomplex IV: derzeit Vorplanung - Hochwasserschutz in Hörschel (Deich) fertiggestellt - Vorplanung Fischerstadt mit Zugang zum Mühlgraben - Planungsbeginn Teich Madelungen - Sicherung Dammbereich Sieberborn wegen Biber - im September 2022 wurde ein Fördermittelantrag zur Erarbeitung einer Klimawirkungsanalyse eingereicht, Förderung 90 %; Durchführung von Mitte 2023 bis Ende 2024 geplant, die Klimawirkungsanalyse soll im Wesentlichen aus 2 Bestandteilen bestehen: <ul style="list-style-type: none"> - Teil 1 Stadtklimaanalyse (Hitze und Belüftung) - Teil 2 Starkregenanalyse
M 9	Verbindung zwischen Stadt und Wartburg aufwerten Die Wartburg als Wahrzeichen der Stadt Eisenach soll wieder besser mit der Stadt verknüpft werden und in der Stadt wahrnehmbarer und erlebbarer werden. Gleichzeitig soll die Stadt stärker von der Strahlkraft der Wartburg profitieren. Dies soll beispielsweise durch folgende Teilmaßnahmen erreicht werden: Aufwertung der Wegeführung zwischen Innenstadt und Wartburg (Gestaltung, Wegeleitung etc.), Wiederherstellung bzw. Erhalt von Sichtachsen zur Wartburg von verschiedenen Orten in der Stadt, intensivere und aktivierende Information und Präsentation der Stadt Eisenach auf der Wartburg und der Wartburg in der Innenstadt für Touristen.	Stadt Eisenach, Wartburg-Stiftung, Tourismus-Marketing	3	<ul style="list-style-type: none"> - Pilgerbibel als temporäre Aufwertung (Mai-Oktober 2022) - Bau Marienstraße weiter vorangeschritten - Verbesserte Beschilderung des Herkules-Wartburg-Radweges (Radfernweg Kassel-Eisenach) und Wahrnehmung durch Aufstellen von Informationstafeln an frequentierten Standorten im Stadtgebiet (Umsetzung in 2023 geplant)
M 10	Zielgruppenorientierte Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen schaffen bzw. ausbauen In Eisenach soll das Angebot an Spiel- und Freizeiteinrichtungen verbessert werden, indem die Maßnahmen der Spiel- und Sportstättenleitplanung aus dem Jahr 2018 bzw. aus deren Fortschreibung umgesetzt werden. Darüber hinaus sollen neue zielgruppenorientierte Angebote geschaffen werden – unter anderem für Jugendliche, Senioren und Touristen. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden beispielsweise ein Abenteuerspielplatz, eine Sportkletterhalle und die Aufwertung von Mountainbike- und Wanderstrecken etc.) angeregt.	Stadt Eisenach	3 5 11	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung neuer Spiel- und Aufenthaltsflächen im Rahmen des Projektes "Büenefreundliches Eisenach": Projektgelder Zusage im Okt. 2022, Dauer des Projektes bis Dez. 2025, Planung und Ausführung erfolgt schrittweise und objektbezogen - Mehrgenerationenspielplatz in Eisenach Nord befindet sich noch in der Abstimmung - Drachenspielplatz Johannistal – Sanierung und Gestaltung eines Spiel –und Ballplatzes in Zusammenarbeit von Grünflächenamt mit Anwohnern und mit Spendengeldern/ Eröffnung Juni 2022 - LEADER Antrag für Kartausgarten (Sanierung des Gärtnerhauses als Begegnungsstätte für Natur, Kunst und Kultur geplant) - Projektentwicklung O1 "Wartburgarena" läuft - Anbau Friedrich-Ludwig-Jahnsporthalle in August-Bebelstraße vorbereitet, Spatenstich Ende Oktober 2022, Umsetzung in 2023 - Erweiterung Goethesporthalle vorbereitet, Umsetzung ab 2023 - siehe auch Maßnahmen M3 (Maßnahmen in den Dörfern)
Gesamtstädtische Maßnahmen – Bildung und Wirtschaft		Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
M 11	Nachwuchsgewinnung für Wirtschaftsunternehmen Schülerinnen und Schüler sollen unterschiedliche Arbeitgeber und die Berufsfelder in diesen Firmen und Unternehmen durch Besuche in den Betrieben und durch Informationsveranstaltungen von Firmenvertretern in den Schulen kennenlernen. Besuche in den Unternehmen selbst, das selbstständige Ausprobieren im Rahmen von Kurzzeitpraktika sowie die Anleitung und Erläuterung in den Unternehmen durch bereits dort lernende Auszubildende haben in anderen Städten große Erfolge gezeitigt. Die entsprechenden Ansätze und Programme, die in Eisenach bereits vorhanden sind, sollen unter Einbeziehung der relevanten Akteure ausgebaut werden.	Stadt Eisenach, Unternehmen, IHK, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Berufsschulzentrum	1 2	<ul style="list-style-type: none"> - 22. Berufemarkt der Wartburgregion am 08.10.2022 mit rund 100 Ausstellern erstmals nach der Pandemie wieder in analoger Form (https://karriereheimat.de/berufemarkt) - Die Veranstaltung ermöglichte allen Interessierten einen Einblick in die vielfältigen und zahlreichen Berufschancen der Wartburgregion. Die angemeldeten Aussteller der verschiedensten Branchen kamen vorrangig aus der Industrie, dem Gesundheitswesen, der Automobil- und Logistikbranche, dem Öffentlichen Dienst sowie dem Handwerk mit dem Ziel, zukünftige Auszubildende, Studierende und Fachkräfte für das eigene Unternehmen zu gewinnen. - Hauptsprechpartner ist die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises

M 12	Ausbau und Vernetzung des Hochschulstandorts und der berufsbildenden Einrichtungen Die Duale Hochschule Gera-Eisenach mit ihrem Standort an der Tiefenbacher Allee soll ausgebaut und stärker mit anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie der lokalen und regionalen Wirtschaft vernetzt werden, umso den Hochschulstandort zu stärken und die lokale und regionale Wirkung zu vergrößern. Dazu setzt sich die Stadt Eisenach auch für die Stärkung des Standortes beim Land Thüringen ein. Insbesondere soll die Duale Hochschule mit anderen Einrichtungen der Berufsbildung stärker vernetzt werden. Dazu soll auch die größere räumliche Nähe von Bildungseinrichtungen beitragen (siehe Oppenheimstraße Maßnahme Nr. 1).	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Berufsschulzentrum	1 2	- Oberzentrum: Eisenach hat sich im Rahmen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes bemüht, dass Eisenach als Oberzentrum im LEP aufgenommen wird und somit eine größere Bedeutung für das Umland erhält. Gleichzeitig sollen im Rahmen dessen auch die berufsbildenden Institutionen mehr Gewicht bekommen - Die Stadt setzt sich im Rahmen der Fortschreibung für die Stärkung des Standortes ein - Eisenach hat sich für das Zukunftszentrum Europäische Transformation als Standort beworben. Dieses soll, im Falle einer Zusage auf dem AWE Gelände entstehen. Eine Vernetzung mit der DHGE, der Universität Erfurt, Point Alpha und weiteren Bildungseinrichtungen ist angestrebt.
M 13	Breitere Tourismus-Vermarktung Eisenachs Stadtgebiet bietet noch erhebliche Potenziale, durch deren Nutzung und Aktivierung sich das touristische Angebot der Stadt auf ein breiteres Fundament stellen ließe. Dazu soll die Ausrichtung der Vermarktung neben den Leuchttürmen Wartburg, Luther und Bach zusätzlich stärker auf folgende Segmente ausgerichtet werden: Natur- und Aktivtourismus, Sport; Tagungen und Kongresse; Kulturtourismus (Theater, Museen, Stadttourismus). Es sollen Maßnahmen entwickelt werden, mit denen das touristische Angebot in den genannten Bereichen erweitert werden kann. (siehe auch gesamtstädtische Maßnahmen Nr. 9 und 10 sowie Innenstadt Nr. 2)	Stadt Eisenach, Tourismusverbände	3	- Stelle "Touristische Infrastruktur" seit 01.02.2022 besetzt - DMO Entscheidung hat stattgefunden- Stadtratsbeschluss vom 11.10.22 - Die Stadt Eisenach sieht seine Zugehörigkeit bei der Destinationsmanagementorganisation Welterberegion Wartburg Hainich e.V. - Natur- u. Aktivtourismus: Aufnahme der Zusammenarbeit mit der Naturpark-Meisterei vom Naturpark Thüringer Wald e.V.-Unterstützung bei der dauerhaften Werterhaltung der touristischen Infrastruktur, Erneuerung des Naturlehrpfades auf dem Petersberg-Fertigstellung Frühjahr 2023 geplant, Entwicklung von Trails und Genussrunden sowie einer Mountainbike-Strecke im Stadtpark Eisenach (Koordination via BM Ihling) - Standortentwicklungskonzept mit Weichenstellung für die Ausrichtung der EWT wurde erarbeitet
M 14	Breitbandversorgung ausbauen Auf Initiative der Wirtschaftsförderung hin ist bereits damit begonnen worden, die Versorgung mit schnellen Datenverbindungen in Eisenach flächendeckend auszubauen. Die entsprechenden Maßnahmen sollen fortgesetzt und ggf. an die technologische Entwicklung angepasst werden.	Stadt Eisenach, Leitungsträger	1 2 10	- Insgesamt können sich die erzielten Fortschritte im geförderten Breitbandprojekt sehen lassen. - Kurz vor Abschluss des Baujahres 2022 sind bereits 80 Prozent der knapp 80 Kilometer umfassenden Tiefbaustrasse durch die beauftragten Fachunternehmen realisiert worden. - Weiterhin ist es gelungen 37 Netzverteiler im Stadtgebiet zu installieren und rund 130 km an Lichtwellenleitern zu verlegen. - insgesamt guter Projektfortschritt - Aufgrund verbesserter Förderrahmenbedingungen ist es gelungen rund 1.000 zusätzliche Adressen in das laufende Ausbauprojekt zu integrieren - In der Zwischenzeit liegen für das Vorhaben aktualisierten Förderbescheide in einem Gesamtvolumen von rund 18 Mio. Euro - Koordinierung des Breitbandausbaus erfolgt auch weiterhin bis zum geplanten Ende 2024
M 15	Landesbehörden ansiedeln Eisenach verfügt bisher anders als andere thüringische Städte vergleichbarer Größe kaum über Landesbehörden oder -verwaltungen und eine vergleichsweise geringe Zahl an Landesbeschäftigten. Aufgrund der Lage, Erreichbarkeit und Zentralität ist Eisenach ein geeigneter Standort für übergeordnete Behörden. Die Stadt Eisenach wird sich beim Land Thüringen dafür einsetzen, bei zukünftigen Standortentscheidungen oder Verwaltungsreformen berücksichtigt zu werden.	Stadt Eisenach, Freistaat Thüringen	1 2	- Teilfortschreibung LEP, Eisenach Oberzentrum: im Zuge dessen wurde auch die Ansiedlung von Landesbehörden aufgegriffen (Eisenach setzt sich für die Ansiedlung von weiteren Landesbehörden im Rahmen der Fortschreibung ein)
Gesamtstädtische Maßnahmen – Städtebau		Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
M 16	Innenentwicklungsmanagement für Baulücken und Brachen Die Stadt Eisenach bündelt ihre Bemühungen, die Baulücken, Brachflächen und Leerstände in der Stadt neuen Nutzungen zuzuführen. Dazu sollen mehrere Handlungsansätze parallel verfolgt werden. Dies sind beispielweise: Einführung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters, zunächst mit Fokus auf die Innenstadt; Fortführung der Initiative „Zentral Genial“; aktive Beratung der Grundstückseigentümer; Aktivierung des kommunalen Wohnungsunternehmens und der Wohnungsgenossenschaften für Innenentwicklungsprojekte; Investoren bei der Grundstücksentwicklung unterstützen (in den Sanierungsgebieten auch unter Einbezug des Sanierungsbetreibers); Prüfung der Durchführung einer Innenentwicklungsmaßnahme, sofern dieses Instrument in das BauGB aufgenommen wird.	Stadt Eisenach, Grundstückseigentümer	4 6	- Innenstadtprojekt "Goldschmiede Eisenach" --> Zuwendungsbescheid liegt vor --> Projektbeginn im November 2022 und Ausschreibung Citymanagement --> Ansprache von Eigentümern von leerstehenden Erdgeschossflächen und erste Vor-Ort-Gespräche zur Reaktivierung dieser --> Kombination mit Innenstadtinitiative "Genial Zentral" wird vorbereitet - Brachflächen und Leerstände in Sanierungsgebieten werden regelmäßig erfasst/ fortgeschrieben - Förderung von Fassadensanierungen (KFP) 2021/2022: 5 Maßnahmen (Abschluss in 2023) - 1 geförderte private Gebäudesicherungsmaßnahme - Projekt SWG Georgenstraße 12-16 Baubeginn

M 17	Lärmaktionsplan umsetzen Die Stadt Eisenach hat sich mit dem Lärmaktionsplan im Dezember 2018 ein umfassendes Programm für zukünftige Lärmschutzmaßnahmen gegeben. Ziel ist es nunmehr, die dort festgelegten Maßnahmen im Planungszeitraum des ISEKs soweit wie möglich umzusetzen.	Stadt Eisenach	6	- Im Jahr 2022 wurden durch das TLUBN auch Lärmkarten für das Stadtgebiet Eisenach erstellt. Diese Lärmkarten sind seit dem 30.12.2022 für jedermann zugänglich und können auf der Homepage der Stadt eingesehen werden. Auf Grundlage der Lärmkarten soll auch der Lärmaktionsplan 2018 im Jahr 2023 geändert bzw. fortgeschrieben werden.
-------------	--	----------------	---	---

	Stadtumbaugebiet Nord-West	Akteure	Entw.zi ele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
NW 1	Schaffung eines Stadtteilparks Auf Teilflächen des ehemaligen Kasernengeländes soll ein neuer Stadtteilpark angelegt werden, mit dem zum einen das Thälmannquartier und das Wohngebiet Eisenach-Nord besser miteinander verknüpft werden und zum anderen neue Wohnumfeld-Qualität geschaffen wird. Der Stadtteilpark soll auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet werden und ergänzende Funktionen wie etwa Spielflächen umfassen. Der Stadtteilpark kann auch Teil weiterer gesamtstädtischer Initiativen zur Verbesserung der Qualität der Grünflächen sein und wäre zudem als dezentraler Standort für eine Landesgartenschau geeignet.	Stadt Eisenach	6 8 9	- Stadtteilpark wurde in das Strategiekonzept der SWG aufgenommen
NW 2	Quartiersmanagement Die soziale und demografische Situation im Stadtumbaugebiet erfordert neben weiteren baulichen Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes auch die direkte Interaktion mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Das Quartiersmanagement ist ein bewährtes Instrument im Stadtumbau und der Stadterneuerung, mit denen durch Vor-Ort-Präsenz und direkte Ansprache Bewohnerinnen und Bewohner in die Entwicklung des Quartiers eingebunden werden können. Ziel ist es, vor allem gesellschaftlichen Benachteiligungen und einer negativen Entwicklung der Sozialstruktur entgegenzuwirken. Dazu können bestehende Kooperationen und Netzwerkstrukturen genutzt und unterstützt werden. Das Quartiersmanagement sollte bevorzugt in den Quartierszentren Nord (siehe auch Maßnahme Nord-West Nr. 5) und / oder Thälmannstraße (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 4) ihre Vor-Ort-Präsenz einrichten.	Stadt Eisenach, Quartiers- management	5 6	keine Veränderung zu 2021, inhaltliche Absprachen und Bedarfsermittlung wurden in der Nordrunde sowie im Beirat für integrierte Sozialplanung und Stadtentwicklung getroffen
NW 3	Fuß- und Radwegeverbindungen ausbauen und aufwerten Ziel der Maßnahme ist es, Verbindungen für den Fuß- und Radverkehr herzustellen bzw. vorhandene Wege aufzuwerten (Oberflächen, Beleuchtung, Barrierefreiheit etc.) und damit allgemein die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr in den Quartieren Eisenach-Nord und Thälmannstraße zu verbessern. Das geplante Radverkehrskonzept für Eisenach wird diese Thematik voraussichtlich ab 2020 aufgreifen. Die Maßnahme umfasst unter anderem die Schaffung oder Aufwertung folgender Wegeverbindungen: zwischen Ernst-Thälmann-Straße und dem neuen Stadtteilpark (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 1) bzw. Eisenach Nord in Verbindung mit der Herstellung der noch fehlenden Straßenverbindungen gemäß Bebauungsplan durch das Quartier Thälmannstraße parallel zur Clara-Zetkin- bzw. Fritz-Heckert-Straße und weiter entlang der Storckstraße zur Ulrich-von-Hutten-Straße (in Planung); entlang der Kasseler Straße.	Stadt Eisenach	7	- Radstern (siehe M7) - Zuwendungsbescheid für Erneuerung Fuß-Radweg Zeppelinstraße - Wilhelm Pieck-Str. 1.BA (Thälmannviertel) liegt vor, Vergabeverfahren ist vorbereitet, Umsetzung in 2023
NW 4	Neue Mitte für das Quartier Thälmannstraße Mit der Maßnahme soll das Quartier Thälmannstraße ein eigenes Quartierszentrum erhalten, in dem Stadtteil- und Versorgungsfunktionen wohnortnah gebündelt werden. Die Nutzungen können insbesondere Nahversorgung, Gastronomie, Arztpraxen und wohnbezogene Dienstleistungen umfassen. Die Gestaltung des Quartierszentrums kann verbunden sein mit Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums und zur Schaffung von Freiräumen mit Aufenthaltsqualität.	Stadt Eisenach, SWG	5 8	- neue Läden und Podologie am Standort der ehemaligen Kaufhalle "Nahkauf" vorgesehen (Ecke Breitscheidstraße) - Erwerb Grundstück ehem. Dönerfabrik durch SWG ist erfolgt

NW 5	<p>Quartierszentrum Nord stabilisieren und aufwerten</p> <p>Das Quartierszentrum am Nordplatz nimmt eine wichtige Versorgungsfunktion für das Quartier Eisenach-Nord wahr, die unbedingt erhalten werden soll. Durch Aufwertung des öffentlichen Raums und gezielte Etablierung öffentlicher Funktionen (siehe unter anderem Maßnahme Nord-West Nr. 2 und 6) soll das Zentrum als zentraler Kommunikations- und Begegnungsort gestärkt werden. Eine Abwanderung der bestehenden Versorgungsfunktionen sollte, soweit dies möglich ist, verhindert werden.</p>	Stadt Eisenach	5 8	siehe Quartiersmanagement (NW 2)
NW 6	<p>Schaffung eines Stadtteilhauses/ Begegnungszentrums</p> <p>Im Stadtumbaugebiet soll ein multifunktionales Bürgerzentrum bzw. eine Begegnungsstätte geschaffen werden, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers für Veranstaltungen genutzt werden kann. Als Standorte kommen die beiden Quartierszentren (siehe Maßnahme Nord-West 4 und 5) in Frage. Dabei ist zudem eine enge Verknüpfung mit den Angeboten des Quartiersmanagements anzustreben. Im Quartierszentrum Nord bietet sich zudem eine Kooperation mit der Mosewaldschule an. Ggf. können dazu die Räumlichkeiten der Mosewaldschule außerhalb der Schulzeiten mitgenutzt werden. Darüber hinaus sollte das Bürgerzentrum als Begegnungsstätte im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) genutzt werden und damit auch der Inklusion von Menschen mit Behinderung dienen.</p>	Stadt Eisenach, Mosewaldschule, Wohnungsunternehmen, Soziale Dienstleister	5 6 8	noch keine Aktivitäten, Bauarbeiten an der Mosewaldschule noch nicht abgeschlossen
NW 7	<p>Neuen Wohnraum für Familien und Senioren schaffen</p> <p>Im Stadtumbaugebiet Nord-West sollen punktuell an geeigneten Standorten neue Wohnungen errichtet werden, die insbesondere an die Bedürfnisse von Familien und Senioren angepasst sind. Diese Wohnungen sollen das bestehende Wohnungsangebot qualitativ ergänzen. Insbesondere besteht Bedarf an barrierefreien- oder barrierearmen Wohnungen. Im Quartier Thälmannstraße soll der Generationswechsel gestaltet und neue, junge Mietergruppen gewonnen werden. Dies kann beispielsweise durch Aufbrechen der homogenen Bestandsstruktur erfolgen (neue Wohnungsangebote und -qualitäten durch Wohnraum-zusammen-legungen und Grundrissänderungen, z.B. im Hinblick auf Familienwohnen). Als Neubaustandorte kommen – soweit vorhanden – insbesondere Abrissflächen in Frage.</p>	Stadt Eisenach, Wohnungsunternehmen (insb. SWG)	5 6	- Bauvorhaben SWG an Wilhelm-Pieck-Straße von 67 barrierefreien Wohneinheiten vorbereitet, Umsetzung in 2023 geplant, Finanzierung über Wohnungsbauförderung
NW 8	<p>Freiflächen sowie Spiel- und Sportplätze aufwerten</p> <p>Neben der Schaffung eines neuen Stadtteilparks (siehe Maßnahme Nord-West Nr. 1) sollen auch die bestehenden Freiflächen sowie die Spiel- und Sportflächen aufgewertet werden. Zudem sollen punktuell neue Angebote geschaffen werden, unter Berücksichtigung der Nutzbarkeit durch verschiedene Altersgruppen und durch Menschen mit Behinderungen. Dies können beispielsweise folgende Flächen sein: Grünzug im Quartier Thälmannstraße; Sportstätte des Friedens; Spielplatz Ulrich-von-Hutten-Str. / Amsdorfstraße; generationenübergreifende Spielfläche an der Mosewaldschule / Stregdaer Allee.</p>	Stadt Eisenach	3 5 11	- Mehrgenerationenspielplatz - Entwurfsplanung liegt vor, Fördermittelantrag zur Finanzierung erst 2023 möglich

	Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
Opp 1	<p>Bildungs- und Innovationscampus auf dem AWE-Gelände</p> <p>Ausgehend von den bestehenden Bildungseinrichtungen (Duale Hochschule, Technologie- und Berufsbildungszentrum) soll der Standort des ehemaligen AWE-Geländes zu einem zentralen Bildungs- und Innovationscampus in Eisenach entwickelt werden. Ein erster Schritt ist die Ansiedlung von Teilen des Berufsschulzentrums. Darüber hinaus soll der Standort auch für weitere Bildungs- und Forschungseinrichtungen zur Verfügung stehen. Dieser Kern an Bildungseinrichtungen kann zudem in die umliegenden Quartiere ausstrahlen und die Ansiedlung und Vernetzung von innovativen Unternehmen oder Unternehmen aus der Kreativwirtschaft initiieren. Der Bildungs- und Innovationscampus leistet damit einen Beitrag zur Diversifizierung der wirtschaftlichen Struktur Eisenachs.</p>	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 2 4	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung Zukunftszentrum (negative Entscheidung Anfang 2023) - Vorkaufsrechtssatzung für das Gelände im Februar 2023 im Stadtrat
Opp 2	<p>Bau einer Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle</p> <p>Auf dem ehemaligen AWE-Gelände soll eine Wettkampf-, Vereins- und Schulsporthalle errichtet werden. Dazu soll das bestehende denkmalgeschützte Gebäude (Halle O1) genutzt werden. Nutzer sind unter anderem Sportvereine, umliegende Schulen (v.a. Duale Hochschule und Berufsschule) und die Handball-Bundesligamannschaft des ThSV Eisenach.</p>	Stadt Eisenach, Duale Hochschule Gera-Eisenach, Sportvereine	3 4 11	<ul style="list-style-type: none"> - Änderung Bplan 12.1 AWE-Stammwerk notwendig (aktueller Stand): --> Offenlegung des B- Plan- Entwurfes zur 2. Änderung mit gleichzeitiger Öffentlichkeits- und Behörden- und Trägerbeteiligung erfolgte vom 21.11.2022- 23.12.2022 --> Behörden/ TÖB- Beteiligung noch nicht vollständig abgeschlossen/ tlw. Fristverlängerungen beantragt; wichtige Stellungnahmen fehlen noch - Projekt "Wartburgarena" im O1 ist noch in Planungsphase - Abstimmungen mit Fördermittelgebern zum O1 laufen - Wettbewerbsteilnahme am EFRE Programm für O1 (energetische Sanierung) war erfolgreich, EFRE-Fördermittel zugeteilt, Einzelantrag bis spätestens 31.12.2024 notwendig
Opp 3	<p>Bahnunterführungen umgestalten</p> <p>Die Bahnunterführungen weisen erhebliche Gestaltungsdefizite auf und sollen zu attraktiven Wegeverbindungen aufgewertet werden. Zudem soll die Situation für Radfahrer und Fußgänger als Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Mögliche Maßnahmen hierzu sind unter anderem eine Neugestaltung der Beleuchtung (Illumination) sowie räumlich-gestalterische und verkehrsorganisatorische Anpassungen an den Ampelanlagen. Die Anlage von neuen Fußgängerquerungen unter dem Bahndamm soll geprüft werden. (siehe auch Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt)</p>	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	noch keine Aktivitäten
Opp 4	<p>Freiflächen anlegen und gestalten</p> <p>Das Stadtumbaugebiet weist bisher kaum Grün- und Freiflächen auf. Punktuell sollen daher geeignete Flächen als Grünflächen angelegt werden. Dies betrifft vor allem kleinere Flächen entlang der Hörsel, die zusammen mit der Umgestaltung des Flusses im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen aufgewertet werden können. Im Rahmen von Brachflächenrevitalisierung sollte die Möglichkeit der Anlage von Grünflächen auf den betreffenden Grundstücken geprüft werden. Darüber hinaus bietet auch der Mühlgraben, der teilweise durch das Stadtumbaugebiet verläuft, Potenzial für Aufwertungsmaßnahmen. (siehe auch gesamtstädtische Maßnahme Nr. 8)</p>	Stadt Eisenach	9	<ul style="list-style-type: none"> - Im Rahmen des Hochwasserschutzes der Hörsel findet eine Gestaltung der Gewässer- und Uferbereiche statt - Zahlreiche Grünprojekte befinden sich in der Umsetzung, allerdings (noch) nicht im Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße
Opp 5	<p>FER-Gelände entwickeln</p> <p>Das FER-Gelände soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dazu ist ein umsetzungs-fähiges Nutzungskonzept abzustimmen. Die entwicklungshemmende Belastung der Grundstücke mit Altlasten ist hierbei zwingend zu berücksichtigen. Der Umfang der Altlastenlagerungen mit umweltbelastenden Stoffen soll geklärt werden, ebenso der Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen entsprechend der zukünftigen Nutzung. Die Umsetzung einer Altlastensanierung ist in Abstimmung mit dem Eigentümer anzustreben.</p>	Stadt Eisenach, Grundstückseigentümer	4	<ul style="list-style-type: none"> - keine Aktivitäten - Anfragen von Entwicklungsträger beim Eigentümer bislang nicht zielführend - mehrere Projekte an anderen Altstandorten des FER im Oppenheimviertel in Bearbeitung

	Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt	Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
IG 1	<p>Karlsplatz umgestalten</p> <p>Der Karlsplatz ist einer der zentralen Plätze der Eisenacher Innenstadt. Er ist das fußläufige Bindeglied zwischen dem Mobilitätsknoten Bahnhof mit ZOB, der Bahnhofstraße und der Einkaufsinnenstadt. Die jetzige Gestaltung weist erhebliche Defizite auf und spiegelt die stadträumlich-funktionale Bedeutung des Platzes nicht wider. Mit der Umgestaltung sollen die Aufenthaltsqualität und die Multifunktionalität sowie die Wegebeziehungen über den Platz deutlich verbessert werden. Die Fuß- und Radverkehrsführung soll attraktiver, die MIV-Verkehrsführung untergeordnet und angepasst werden.</p>	Stadt Eisenach, Anlieger, Einzelhändler, Gastronomie	4 7	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung weiterer archäologischer Untersuchungen im Bereich der Nikolaikirche - Untersuchungen und Messungen des Löberbachs durchgeführt zur Vorbereitung der Sanierungsplanung - fehlende Fördermittelzuteilungen verzögern Umsetzung
IG 2	<p>City-Management</p> <p>Für die Eisenacher Einkaufsinnenstadt soll ein City-Management aufgebaut werden. Das City-Management soll vorrangig der Koordination und Vernetzung der verschiedenen Akteure (Händler, Gastronomie, Tourismus, Verwaltung, Kultureinrichtungen, etc.) dienen. Durch das City-Management können insbesondere Veranstaltungen und Events sowie Online-Aktivitäten der Eisenacher Händler organisiert und koordiniert werden. Mittels Schnittstelle zwischen Innenstadt-Management und Stadtgestaltung soll ein Mehrwert im Sinne einer attraktiven und lebendigen Innenstadt entstehen. (Weitere Empfehlungen zum City-Management siehe auch Kapitel 7.1 Einzelhandelsentwicklung)</p>	Stadt Eisenach, City Management, Gewerbeverein, Tourismusmarketing	3 8	<ul style="list-style-type: none"> - Citymanager soll über Bundesprogramm ZIZ (Projekt "Goldschmiede Eisenach") eingestellt werden, hier liegt der Zuwendungsbescheid vor - Stellenausschreibung im Dezember 2022 abgeschlossen - Absprachen mit EWT laufen - Bewerbungsgespräche fanden Anfang Januar 2023 statt, die Einstellung erfolgt zum 01.02.2023
IG 3	<p>Bahnunterführungen umgestalten</p> <p>Die Bahnunterführungen weisen erhebliche Gestaltungsdefizite auf und sollen aufgewertet werden. Zudem soll die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessert werden. Mögliche Maßnahmen hierzu sind unter anderem eine Verbesserung der Beleuchtung und Anpassungen an den Ampelanlagen. Die Anlage von neuen Fußgängerquerungen unter dem Bahndamm sollte geprüft werden. (siehe auch Stadtumbaugebiet Oppenheimstraße)</p>	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	<ul style="list-style-type: none"> - erste Abstimmungen mit DBAG und Landesbevollmächtigten in 2022 zu Gabelsberger Straße und Langensalzaer Straße
IG 4	<p>Plätze und Stadträume umgestalten</p> <p>Eine Reihe von Plätzen und Stadträumen weisen – neben dem Karlsplatz als einer der Hauptplätze der Stadt (siehe Stadtumbaugebiet Innenstadt-Georgenvorstadt Nr. 1) – nach wie vor erhebliche Mängel in der Gestaltung auf. Stadtplätze, die aufgewertet und umgestaltet werden können, sind z.B. Stiegker Platz, Frauenplan, Nikolaiplatz und der Bahnhofsvorplatz. Straßenräume, für die ein Umbau und eine Umgestaltung erfolgen können, sind beispielsweise die Georgenstraße, Karl-Marx-Straße und die Alexanderstraße. Bei der Priorisierung ist der Abschluss der Sanierungsgebiete Katharinenstraße und Innenstadt zu berücksichtigen: Es ist festzulegen, welche Plätze und Stadträume bis zum Abschluss der Sanierungsmaßnahme mit Mitteln der Städtebauförderung umgestaltet werden sollen und welche nach deren Abschluss mit anderen Mitteln zu finanzieren sind.</p>	Stadt Eisenach	4 7	<ul style="list-style-type: none"> - Schwarzer Brunnen: Workshop mit SKVS Mitgliedern hat kein Ergebnis für den Umgang der Planung geliefert - daher wurde eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, die Ergebnisse aus dieser Beteiligung befürworten die bisher angestrebte Planung eines Shared-Space-Entwurfes - Planung wurde durch die OB festgelegt - Nikolaiplatz: warten auf Ergebnisse aus Verkehrsenthebung - Grunderwerb Wolfgang / Stiegker Platz: noch nicht abgeschlossen - Marienstr. 1. BA weiterhin in der Umsetzung, 2. BA mit Platzgestaltung am Goldenen Löwen ab 2023 - diverse Baumpflanzungen haben stattgefunden
IG 5	<p>Stadtspark aufwerten und an die Stadt anbinden</p> <p>Der Stadtspark soll besser mit den umliegenden Quartieren verknüpft und damit zugänglicher für eine intensivere und vielfältigere Nutzung vor allem durch die Quartiersbewohner werden. Dazu sind insbesondere die Übergänge vom Stadtspark zur Stadt neu zu gestalten bzw. anzulegen. Teile des Stadtsparks sollten durch verbesserte Pflege und punktuelle Umgestaltung attraktiver gestaltet werden. Die Maßnahmen könnten auch Bestandteil der Vorbereitung zu einer möglichen Landesgartenschau sein. (siehe gesamtstädtische Maßnahme Nr. 4)</p>	Stadt Eisenach	3 9	<ul style="list-style-type: none"> - EFRE Wettbewerbsantrag (StadtsparkErlebnis Eisenach) wurde eingereicht und bestätigt; Einzelantrag bis 31.12.2024 stellen - eine erste Stützmauer wird auch unabhängig vom EFRE-Antrag saniert (2023) - erste Absprachen zur Gestaltung des Parkeingangsbereichs haben stattgefunden - die größeren Freiflächen wurden zudem in 2022 regelmäßig gemäht - erste konzeptionelle Arbeiten ab 2023

IG 6	Soziales Wohnraumangebot ergänzen In Eisenach besteht weiterhin Bedarf an sozialen Wohnraumangeboten. Im Sinne einer Beibehaltung und Förderung der sozialen Vielfalt sind dazu in der Innenstadt punktuell Ergänzungen des sozialen Wohnraumangebots erforderlich, auch unter Berücksichtigung von barrierearmen/-freien Wohnungen.	Stadt Eisenach, Wohnungsbaugesellschaften	5 6	Soziale/ barrierefreie Wohnungsbauprojekte SWG: - Katharinenstraße 90-98 bezugsfertig Anfang 2023 - Georgenstraße 12-16 in Vorbereitung - Fischerstadt in Vorbereitung
IG 7	Volkshochschulstandort nachnutzen und neuen VHS-Bildungsstandort entwickeln Der Standort der Volkshochschule wird im Zuge der Rückkreisung Eisenachs aller Voraussicht nach verlegt. Vor diesem Hintergrund sollen neue Nutzungsideen für das Quartier „Goldschmiedenstraße-Schmelzerstraße“ entwickelt werden. Die Baulücken der Nachbargrundstücke sollen einbezogen werden. Zugleich soll ein neuer Standort für die Volkshochschule gefunden werden. Denkbar ist in diesem Zusammenhang auch der Ausbau der Angebote und Funktionen der Volkshochschule. Zudem ist denkbar, mittels Standortwechsel Synergien zwischen der VHS und anderen Angeboten im Bereich Bildung, Sport, Kultur etc. zu schaffen.	Stadt Eisenach, Wartburgkreis	1	keine Zuständigkeiten Seitens der Stadt mehr
IG 8	Quartierskonzepte umsetzen Quartierskonzepte sind auf Grundstücksebene konkretisierte Teilkonzepte, die im Rahmen der Stadtsanierung erstellt werden. Bisher sind unter anderem für die folgenden Quartiere Konzepte erstellt worden: Marienstraße-Barfüßerstraße-Wartburgallee; Alexanderstraße Ost; Goldschmiedenstraße-Schmelzerstraße-Johannisplatz. Auf Grundlage der Quartierskonzepte soll eine städtebauliche Umgestaltung in Form von Aufwertungsmaßnahmen und Rückbau nicht mehr benötigter Bausubstanz erfolgen. Dabei steht der Erhalt bzw. die Revitalisierung von erhaltenswerten Gebäuden durch Sicherung und Modernisierung, die Umnutzung von Gebäuden, die Schaffung neuer Durchwegungen durch die Quartiere und die Verbesserung innerstädtischer Fußwegeverbindungen im Vordergrund. Falls notwendig kann auch die Grundstücksregulierung Gegenstand der Umsetzung sein.	Stadt Eisenach	4 6	- Wartburgallee 78 wurde fertiggestellt, teilweise erfolgte bereits der Einzug - Quartierskonzept zur Durchwegung Schmelzerstr./ Lauchergasse/ Lutherstraße erarbeitet

Stadtumbaugebiet Oststadt		Akteure	Entw.ziele	Stand der Umsetzung im Dezember 2022
Ost 1	Umfahrung der Oststadt Mit der Maßnahme soll eine Straßenverbindung zwischen dem Eichrodter Weg und dem Rothenhofer Weg hergestellt werden. Dazu ist der Bau einer neuen Hörsselbrücke erforderlich. Durch die neue Verbindung kann der Verkehr von und nach Osten über die Achse Gothaer Straße-Rothenhofer Weg-Eichrodter Weg in Richtung Innenstadt umgelenkt werden. Entlang dieser Achse befinden sich ausschließlich gewerbliche Nutzungen. Dadurch können die Wohngebiete entlang der Gothaer Straße, der Weimarischen Straße und der Altstadtstraße vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Die starke Immissionsbelastung der Oststadt stellt bisher ein Entwicklungshemmnis dar, dass durch diese Maßnahme reduziert werden kann.	Stadt Eisenach	7 10	- Abstimmungen mit TLBV und TLUBN zu Projekt "Brücke Bleiweißmühle/Rothenhofer Weg
Ost 2	Oststadtschule zu Quartierszentrum ausbauen Die Oststadtschule soll sich über ihre Funktion als Schulstandort hinaus auch stärker für weitere Nutzungen und Funktionen für das Quartier öffnen und so zu einem Quartierszentrum ausgebaut werden. Dabei kann insbesondere auch die benachbarte Diakonie in das Konzept eingebunden werden. Die Konzeption für das neue Quartierszentrum sollte durch die Akteure des Quartiers selbst entwickelt werden. Dieser Prozess ist für sich genommen bereits ein entscheidender Schritt zur Netzwerkbildung im Quartier. Darüber hinaus kann das Quartierszentrum als Begegnungsstätte im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) genutzt werden und damit auch der Inklusion von Menschen mit Behinderung dienen. Die Einrichtung eines Quartiersmanagements sollte geprüft werden.	Stadt Eisenach, Oststadtschule, Diakonie	1 5	keine Aktivitäten

Ost 3	Verkehrsberuhigung Gothaer Straße / Weimarische Straße / Altstadtstraße / Friedensstraße Nachdem die Umfahrung der Oststadt (Maßnahme Oststadt Nr. 1) fertig gestellt worden ist, soll der Straßenzug durch weitere ergänzende Maßnahmen vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Dazu können etwa bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung oder zugunsten des Fuß- und Radverkehrs (Querungshilfen, Radverkehrsanlagen etc.) beitragen.	Stadt Eisenach	7	keine weiteren Aktivitäten seit Einrichtung 30er Zone
Ost 4	Stadteingang Friedenstraße / Weimarische Straße aufwerten Der Bereich um die Hörselbrücke an der Gothaer bzw. Weimarischen Straße und an der Friedenstraße bzw. Am Köpping weist erhebliche gestalterische Defizite auf. Es soll ein städtebauliches Konzept für diesen Bereich entwickelt werden. Ziel ist es einerseits, eine Nachnutzung für die Brachfläche zu finden und andererseits die Gestaltung des öffentlichen Raums, der Verkehrsflächen und der Wegebeziehungen zu verbessern. Dazu soll auch die Hörsel als natürliches Gestaltungselement im Stadtraum besser miteinbezogen werden.	Stadt Eisenach	4 7	keine Aktivitäten
Ost 5	Nördlichen Eingangsbereich zum Bahnhof neugestalten Der nördliche Eingangsbereich zum Bahnhof und die unmittelbare Umgebung weisen Gestaltungsmängel auf. Der Bereich soll daher gestalterisch aufgewertet und zugleich funktional aufgewertet werden (Kiss & Ride-Zone). Gleichzeitig sollte die Verknüpfung des Bahnhofs mit dem Umfeld, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr, verbessert werden.	Stadt Eisenach, Deutsche Bahn AG	4 7	EA RadStern (vgl M7) - Eisenach nimmt an der Bike & Ride Offensive der DB teil. Die Flächenprüfung der DB-Fläche am Nordausgang des Bahnhofes im Rahmen der Bike & Ride Offensive ergab, dass für eine abschließende Bewertung durch die DB noch weitere Planungsleistungen durch Eisenach zu erbringen sind. Aus diesem Grund soll nun für mögliche Radabstellanlagen am Nordausgang Bahnhof eine Machbarkeitsstudie mit einem Variantenvergleich erstellt werden, um die geforderten Daten, Informationen und Planungsleistungen zu erbringen. Für Machbarkeitsstudie wurde 2022 ein Fördermittelantrag gestellt.
Ost 6	Schlachthofgelände zu einem Kultur- und Kreativquartier weiterentwickeln Das ehemalige Schlachthofgelände an der Langensalzaer Straße hat sich zu einem lebendigen Quartier mit kulturellen, gastronomischen und gewerblichen Einrichtungen entwickelt. Diese Entwicklung soll weiter unterstützt werden. Darüber hinaus werden Teile des Areal und mehrere Grundstücke in der unmittelbaren Umgebung nur unzureichend oder gar nicht genutzt. Die Potenziale für weitere, ergänzende Nutzungen sollen genutzt werden, um den Standort weiter zu stabilisieren. Dazu kann ggf. auch die Erstellung eines städtebaulichen Konzepts erforderlich sein.	Stadt Eisenach	3 4	keine Aktivitäten
Ost 7	Altlastensanierung Bleiweißmühle Der Standort der Bleiweißmühle an der Hörsel bei Rothenhof ist aufgrund der Vornutzung erheblich mit Altlasten belastet. Eine bauliche Nachnutzung ist aufgrund der Überschwemmungsgefahr gegenwärtig nicht möglich. Gleichzeitig wird die Fläche teilweise für die Umfahrung der Oststadt (neue Hörselbrücke, siehe Maßnahme Oststadt Nr. 1) in Anspruch genommen. Für die Fläche muss daher eine Altlastensanierung erfolgen.	Stadt Eisenach	4	<ul style="list-style-type: none"> - die Detailerkundung nach BBodSchG mit abschließender Gefährdungsabschätzung wurde abgeschlossen, Bericht vom 07.03./ 31.05.2022 - im Ergebnis wurde aufgezeigt, dass eine schädliche Bodenveränderung sowie eine Verunreinigung des Grundwassers vorliegen und Gefahrenabwehrmaßnahmen erforderlich sind; maßgeblicher Parameter ist insbesondere das Schwermetall Blei - in der Folge ist nun eine Sanierungsuntersuchung nach BBodSchG durchzuführen und eine Sanierungsplanung aufzustellen; die Sanierungsplanung ist im Nachgang durch die zuständige Bodenschutzbehörde unter Beteiligung der TöB und der betroffenen Nachbarschaft ggf. unter Auflagen genehmigen zu lassen - bis zur Durchführung einer Sanierungsuntersuchung und Aufstellung einer Sanierungsplanung ist eine Grundwasseruntersuchung zu Datengewinnung über den Grundwasserzustand und abzuleitende Maßnahmen notwendig